



NSG-ALBUM

Lieser zwischen Manderscheid und Wittlich

FFH-Gebiet 5906-301



(Dr. H. Fuchs)

NSG-ALBUM

Lieser zwischen Manderscheid und Wittlich

Entwicklung des Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

NSG-Ausweisung: FFH-Gebiet seit 2004

Biotopbetreuung seit: 1999

Entwicklungsziel:

- Erhalt bzw. Entwicklung eines guten Zustandes der FFH-Lebensraumtypen, z.B. der Lieser,
- ohne Hindernisse für wandernde Fischarten,
- mit Auwaldresten und Auwiesen,
- sehr schön ausgebildeten Schluchtwäldern,
- ehemaligen Niederwäldern und dem für Mitteleuropa typischen Buchenwald.
- Darüber hinaus nach §30 geschützte Biotoptypen: Eichentrockenwälder auf Felskuppen und –rippen.
- Ein Erhalt der Niederwälder durch entsprechende Bewirtschaftung, als besondere kulturhistorische Waldnutzungsform, wäre anstrebenswert.

Maßnahmenumsetzung:

- Beseitigung von Querbauwerken und anderen Wanderhindernissen, Beseitigung von Fichten im Auenbereich im Rahmen der „Aktion Blau“ des Landes Rheinland-Pfalz und der forstlichen Bewirtschaftung.
- Ersteinrichtende Maßnahmen: z.B. Freistellung von Auwiesen und Nutzung mit besonderen Auflagen im Rahmen der Biotopbetreuung sowie Einsatz des Vertragsnaturschutzes auf Auwiesen und auf an das FFH-Gebiet angrenzende Grünländern.

Zustand (früher):

- Landwirtschaftlich genutzt wurden die fruchtbaren Auwiesen als Mähwiese, teilweise auch als Weide.
- In den Hangwäldern wurde Niederwaldwirtschaft betrieben.
- Einige Flächen wurden mit Nadelhölzern bestockt.
- Viele Steil- und Steilsthänge blieben für eine Bewirtschaftung unzugänglich.

Bisher erreichtes Ziel:

- Herstellung der Durchgängigkeit der Lieser für wandernde Fischarten wie Lachs und Forelle.
- weitgehende Beseitigung von Fichtenkulturen im Auenbereich bzw. Umwandlung in standortgerechte Bestockung, z.B. Erlen- Eschenbestände.
- landwirtschaftliche Nutzung der Auwiesen.
- Eine Beeinträchtigung der Schlucht- und Trockenwälder ist nicht erkennbar.
- Eine intensive verkehrstechnische Erschließung fand nicht statt – heute stellt sich das Liesertal für den Wanderer auf Eifelsteig, Lieserpfad und anderen naturbelassenen Wanderpfaden sehr ursprünglich dar.



Ihre Biotopbetreuer im Landkreis „Bernkastel-Wittlich-Nord“:

Dipl. Biol. Birger Führ

und



Dipl. Biol. Dr. Harald Fuchs

Tel: 06508/99033

mailto: visenda@visenda.net

Impressum

Landesamt für Umwelt (LfU), Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str. 7

55116 Mainz

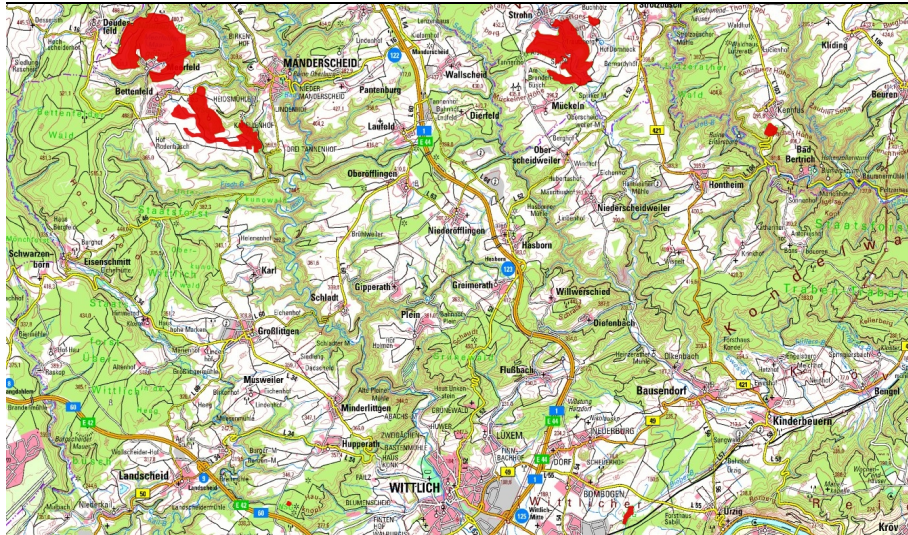
www.lfu.rlp.de

Fotos: Dr. H. Fuchs, Birger Führ

Text: Birger Führ

Stand: Dezember 2017

Aktualisierung, Fotos ergänzt



Lage des Betreuungs-
gebiets zwischen Kloster
Himmerod und Haus
Bergfried bei Eisen-
schnitt, an der L 34

Maßstab 1:25.000

Legende

■ NSG (Naturschutzgebiete)

© LANIS RLP (2016)
© GeoBasis-DE / LVermGeo RP(2016)



BK schutzwürdige
Biotop, nördlicher Teil,
Biotopkartierung 2011

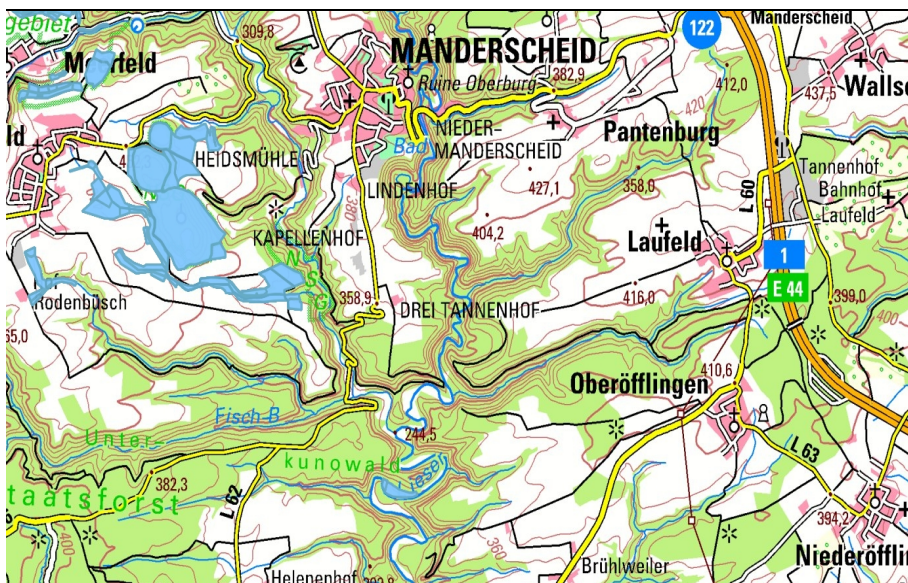
Maßstab ca. 1: 10.000

Legende

■ BT A Wälder
■ BT B Kleingehölze
■ BT E Grünland
■ BT F Gewässer
■ BT G Gesteinsbiotop

TK 1: 10.000

© LANIS RLP (2016)
© GeoBasis-DE / LVermGeo RP(2016)



Maßnahmen im Rahmen
der Biotopbetreuung
südlich Manderscheid

Maßstab ca. 1: 10.000

Legende

■ MAS (Maßnahmen)
bei Haus Bergfried und bei
Forsthaus Himmerod

© LANIS RLP (2016)
© GeoBasis-DE / LVermGeo RP(2016)

Blick hangabwärts zur
Lieser

Dr. H. Fuchs



Dorniger Schild-Farn

Dr. H. Fuchs



Niederwald im Liesertal

Dr. H. Fuchs





Burgweiher mit Seerosen,
Blick nach Westen

Dr. H. Fuchs



Burgweiher, Blick nach
Osten

(Dr. H. Fuchs)



Übersicht Lieser vom
Aussichtspunkt Burgberg
bei Karl (gefördert durch
NEEGAN), Ansicht Rich-
tung Westen

Dr. H. Fuchs

Übersicht Lieser vom Aussichtspunkt Burgberg bei Karl (gefördert durch NEEGAN), Ansicht Richtung Osten

Dr. H. Fuchs



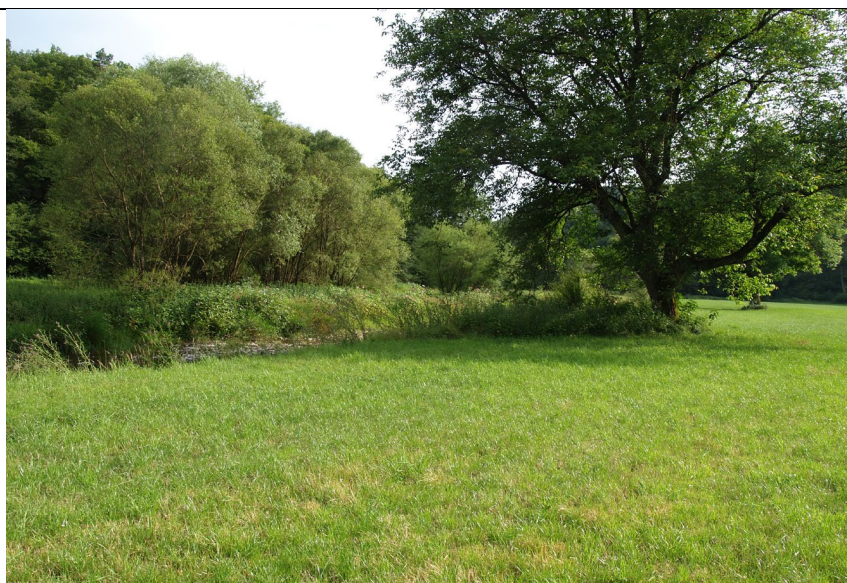
Übersicht Lieser vom Aussichtspunkt Burgberg bei Karl (gefördert durch NEEGAN), Detail Ansicht eines Felsens

Dr. H. Fuchs



Wiesen an der Lieser mit Nussbaum und Gewässerufer

Dr. H. Fuchs





Naturnaher Abschnitt der
Lieser

Dr. H. Fuchs



Trockenwald oberhalb der
Burg Manderscheid

Dr. H. Fuchs



Hainbuchenwald bei Burg
Manderscheid

Dr. H. Fuchs

Pestwurzflur an der Lieser

Dr. H. Fuchs



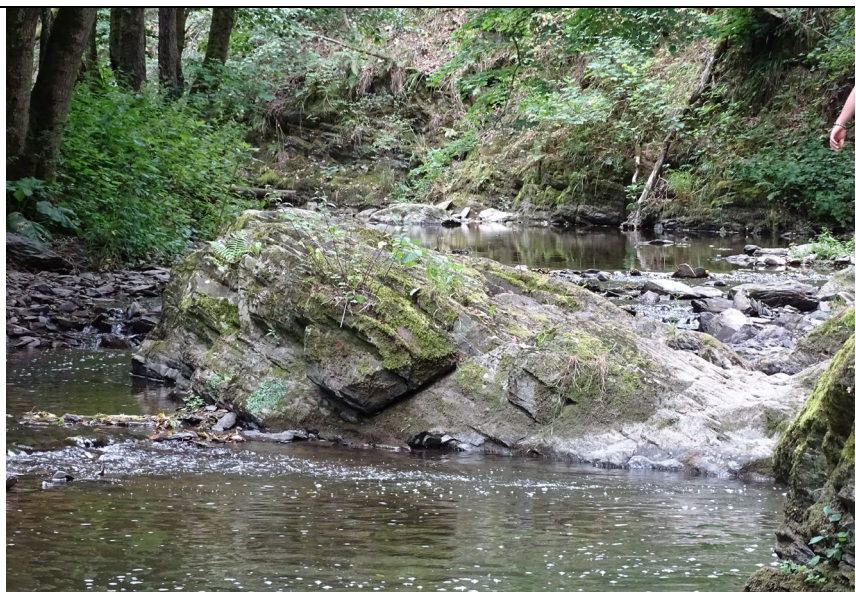
Totholz am Lieserufer

Dr. H. Fuchs



Felsen in der Lieser bei
Niedrigwasser

Dr. H. Fuchs





Naturnaher Abschnitt der
Lieser mit flutender Was-
servegetation

Dr. H. Fuchs



Naturnaher Abschnitt der
Lieser mit Schotterbank

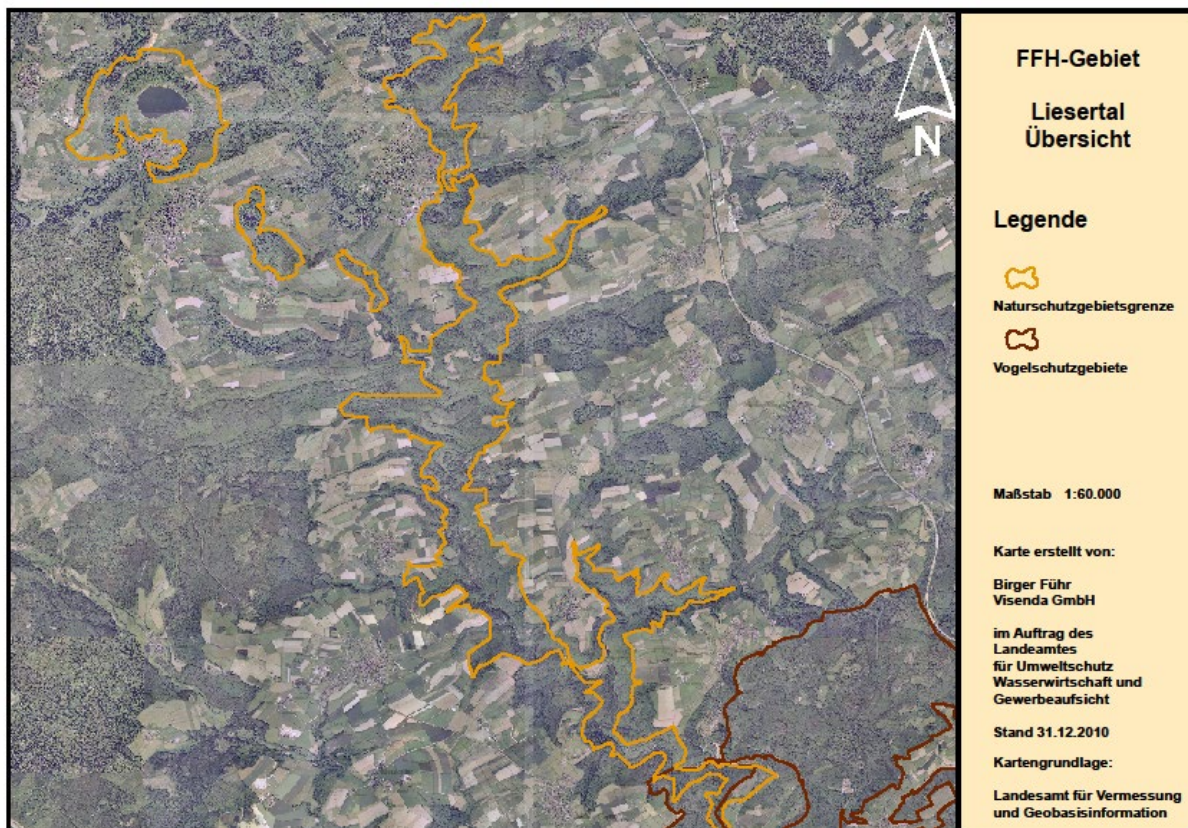
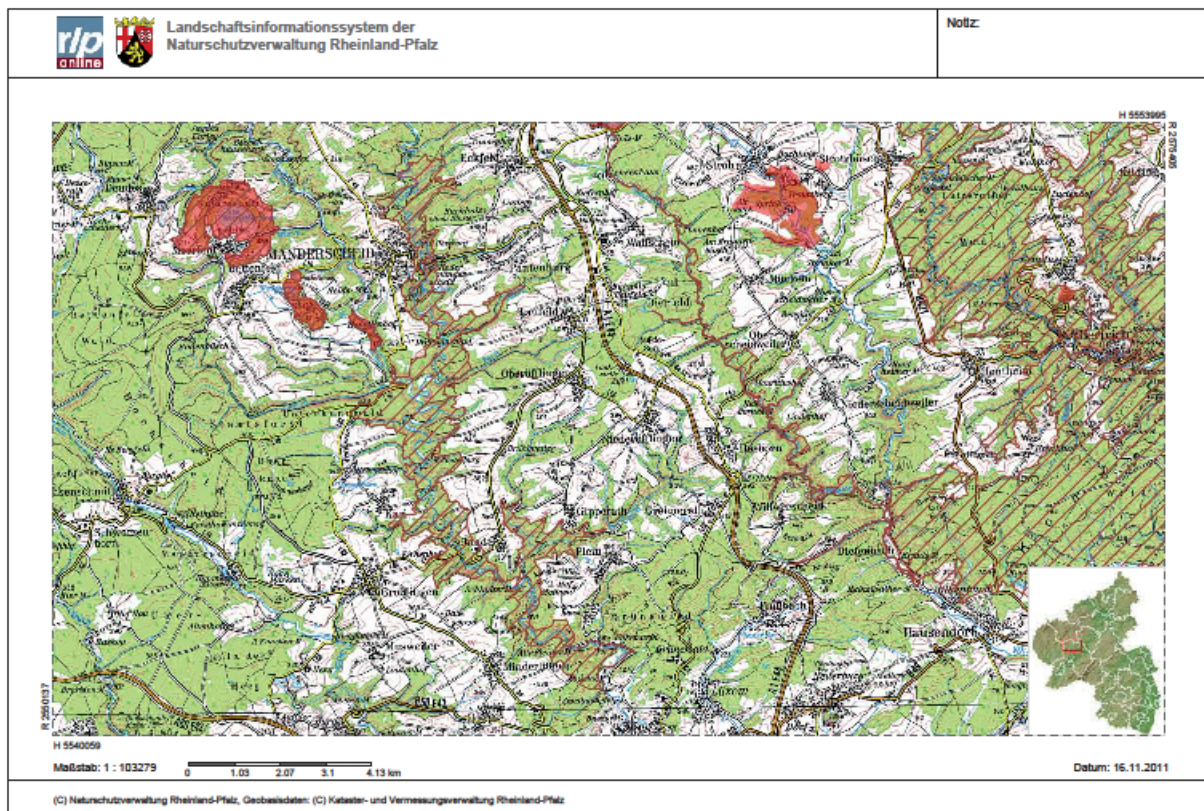
Dr. H. Fuchs

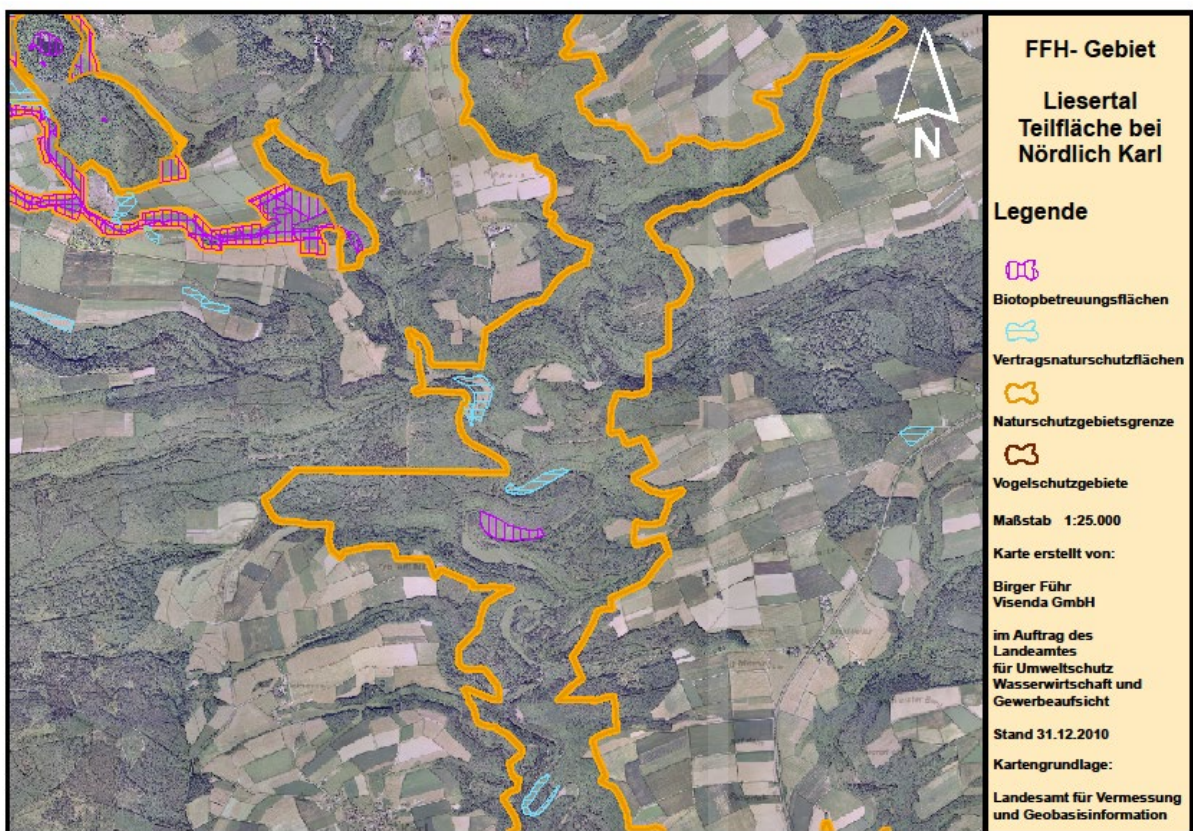
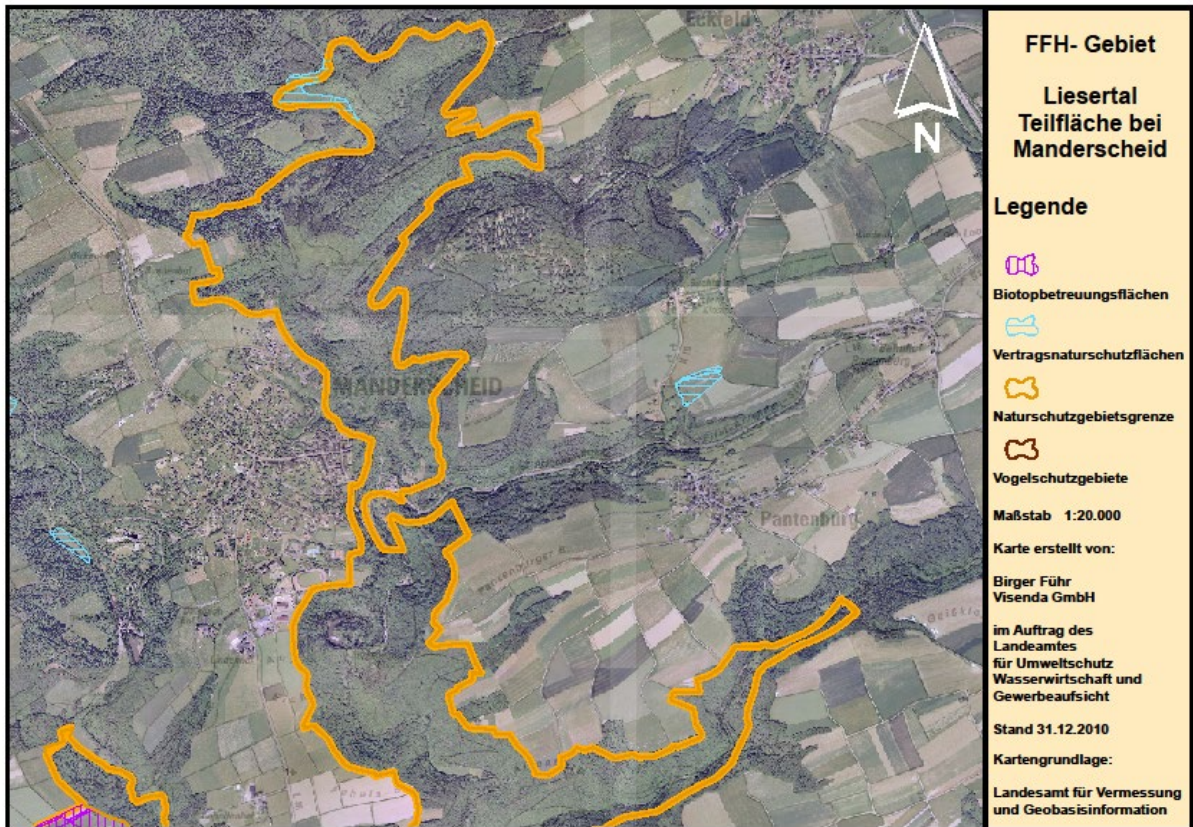


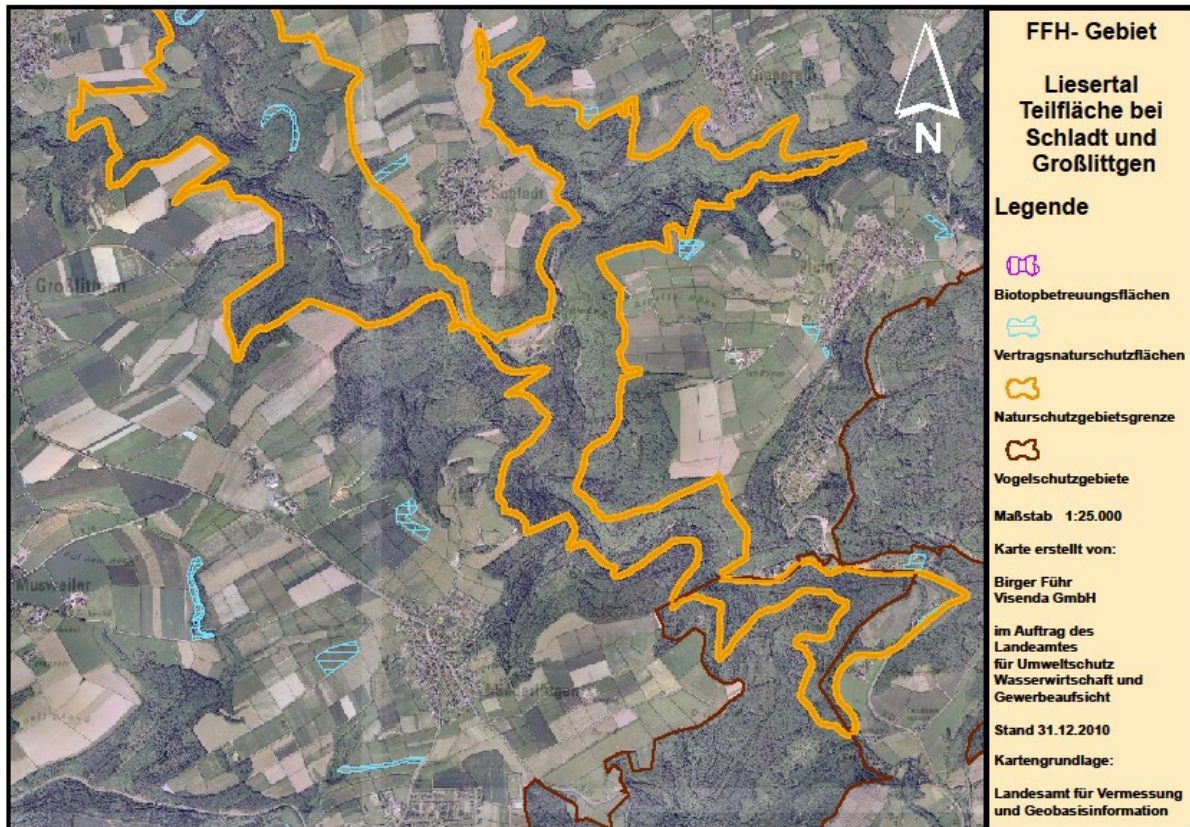
Eichen-Trockenwald auf
den Felsrippen im südex-
ponierten Hangbereich

Dr. H. Fuchs

FFH-Gebiet Liesertal, Übersicht







Pflanzenarten:

Polystichum aculeatum
 Polypodium vulgare
 Asplenium trichomanes
 Asplenium septentrionale
 Cystopteris fragilis
 Trichomanes speciosum
 Ulmus glabra
 Quercus petraea
 Carpinus betulus
 Acer pseudoplatanus
 Acer platanoides
 Fraxinus excelsior
 Alnus glutinosa
 Tilia cordata
 Petasites hybridus
 Vaccinium mytilus
 Genista pilosa
 Glyzeria fluitans
 Ranunculus aquatilis
 Filipendula ulmaria
 Scirpus sylvaticus
 Impatiens glandulifera
 Galium odoratum
 Galium sylvaticum
 Carex sylvatica
 Luzula luzuloides

Dorniger Schildfarn
 Tüpfelfarn
 Braunstieliger Streifenfarn
 Nordischer Streifenfarn
 Zerbrechlicher Blasenfarn
 Prächtiger Dünnfarn
 Ulme
 Traubeneiche
 Hainbuche
 Bergahorn
 Spitzahorn
 Esche
 Schwarzerle
 Winterlinde
 Pestwurz
 Heidelbeere
 Behaarter Ginster
 Flutender Schwaden
 Wasserhahnenfuß
 Mädesüß
 Wald-Simse
 Drüsiges Springkraut
 Waldmeister
 Wald-Labkraut
 Wald-Segge
 Wald-Hainsimse

Tierarten:

Gottus gobio
 Lampetra planeri
 Salmo trutta fario
 Alcedo atthis
 Ciconia nigra
 Milvus milvus
 Lanius collurio
 Leiopterus medius
 Lucanus cervus
 Calopteryx virgo
 Felis sylvestris

Groppe
 Bachneunauge
 Bachforelle
 Eisvogel
 Schwarzstorch
 Rotmilan
 Neuntöter
 Mittelspecht
 Hirschkäfer
 Blauflügel-Prachtlibelle
 Wildkatze

